

Beko: Herzlauf für Kinder

20.05.2019

Der Wiener Herzlauf unterstützt die Bewegung zur Vorsorge gegen Herzkrankheiten und Familien mit herzkranken Kindern. Hausgeräte-Hersteller Beko engagierte sich in diesem Zusammenhang mit vollstem Einsatz.



Foto: Beko

Als Unterstützung für die Herzkinder Österreich zeigte sich Beko gleich doppelt engagiert. Zum einen lief ein Team von Beko am Wiener Herzlauf mit. Zum anderen wird der Haushaltsgerätehersteller Kühl- und Gefrierkombinationen für Herzkinder zur Verfügung stellen, die nach dem Umbau im zukünftigen Teddyhaus Steiermark nahe der Kinder- und Jugendreha Wildbad zum Einsatz kommen werden.

Mit Herz für Herz

Am 9. Mai 2019 lief ein Team von Beko am Wiener Herzlauf mit. Das Team von Beko Österreich war dabei mit neun Leuten am Start. Denn das Motto: Achte auf dein Herz und laufe für meins! gefiel einfach so gut, dass daraus ganz spontan die Idee entstand, nicht nur mit Geräten zu unterstützen, sondern auch selbst mitzulaufen. Mit be- und -ko Laufshirts zogen sechs Frauen und drei Männer ihre Runde durch den Donaupark. Das Rätsel für die Zuseher hat sich dann aber spätestens im Ziel gelöst - als alle be- und -ko-s wieder vereint waren. Der Herzlauf Österreich ist eine unterstützende Aktion zur Vorsorge gegen Herzkrankheiten. Es geht darum Menschen zu Bewegung zu motivieren - als eine Prävention für Herz- und Kreislauferkrankungen. Gleichzeitig wird mit der Teilnahme die Organisation Herzkinder Österreich unterstützt. Mit dem Lauf und den daraus resultierenden Spenden werden die Arbeit und die Projekte von Herzkinder Österreich und somit Familien mit herzkranken Kindern unterstützt.

"Herzkinder Österreich ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche, EMAH und deren Familien. Gemeinsam mit einem Team aus 25 MitarbeiterInnen betreut Herzkinder Österreich derzeit über 4.000 betroffene Familien in ganz Österreich und versucht, die Eltern bereits ab Erstellung der Diagnose "Herzkind" aufzufangen und sie ein Stück des Weges zu begleiten. Herzfehlbildungen sind die häufigsten Fehlbildungen bei Neugeborenen, jedes 100 Baby

kommt mit einem Herzfehler zur Welt. Es ist uns allen eine Herzensangelegenheit für genau diese Familien da zu sein und sie ein Stück des Weges zu begleiten, abzuholen, wo sie gerade stehen und sie wieder in einen guten Alltag zu entlassen," so Michaela Altendorfer, Präsidentin von Herzkinder Österreich.